

# Forests4Future Togo

Wäldern eine Zukunft geben

## Hintergrundinformation

Projektbezeichnung	Wiederherstellung waldreicher Landschaften und gute Regierungsführung im Waldsektor in Togo (Forests4Future)
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Interventionsgebiet	Präfektur Tchamba, Zentralregion, Togo
Durchführungsorganisation	Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH
Politischer Partner	Ministère de l'Environnement et des Ressources Forestières (MERF)
Laufzeit	01.2020 – 12.2025

Wald ist für die ländliche Bevölkerung Togos (ca. 60 % der Bevölkerung) nach wie vor von überlebenswichtiger Bedeutung. Dennoch schreitet die Degradierung der Waldflächen und waldreichen Landschaften stetig voran: So verlor Togo seit 1990 über die Hälfte seiner Waldfläche. Somit sind weniger als 6 Prozent der Landesfläche noch bewaldet. Die Haupttreiber der Degradierung von Waldflächen in Togo sind:

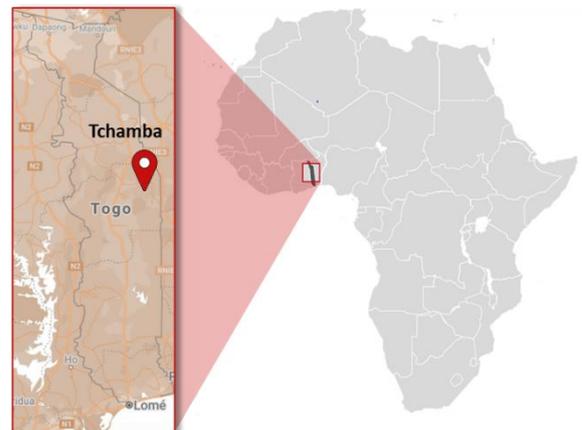
- Steigender Bedarf für landwirtschaftliche Flächen
- Meist illegaler Einschlag für Brennholz und Holzkohleherstellung, v. a. für urbane Gebiete Togos
- Nicht nachhaltiger Einschlag von Nutzholz

Das starke Bevölkerungswachstum und die Urbanisierung führen zu einem steigenden Energiebedarf, der bisher zu mehr als 90 % über Brennholz und Holzkohleherstellung gedeckt wird.



Mehr als die Hälfte der Bevölkerung lebt in extremer Armut. Besonders betroffen sind die nördlichen Landesteile und die ländlichen Gebiete. Dies gilt auch für die Präfektur Tchamba.

Hauptakteure in der Präfektur sind die regionale Umweltbehörde und deren dezentrale Dienststelle in der Präfektur, die Gemeindevertretungen, dörfliche Managementkomitees rund um die Gemeinschaftswälder, sowie lokale und zugereiste Produzenten, die sich in einer permanenten Konkurrenz beim Zugang zu Anbauflächen befinden und Transhumanen, die regelmäßig mit ihren Viehherden die Präfektur passieren. Relativ neu ist das Phänomen, dass zugereiste Städter versuchen, große Agrarbetriebe (Plantagen) mit mehreren hundert Hektar aufzubauen.



*Diese kartografische Darstellung dient nur zu Informationszwecken und beinhaltet keine völkerrechtliche Anerkennung von Grenzen und Gebieten. Die GIZ übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit des bereitgestellten Kartenmaterials. © GIZ*



Bild links: Baumschule, Präfektur Tchamba, Togo  
Bild rechts: Transport von Feuerholz, Präfektur Tchamba, Togo

© Ousman Hunhyet



Bild links: Herstellung von Karité Butter (Sheabutter), Préfektur Tchamba, Togo

Bild rechts: Gewinnung von Honig, Préfektur Tchamba, Togo

©Ousman Hunhyet

## Projektziele und Ansatz

Das Länderpaket Togo ist Teil des GIZ Globalvorhabens „Wiederherstellung walddreicher Landschaften und gute Regierungsführung im Waldsektor“ (Forests4Future) des BMZ. Das Länderpaket trägt direkt zur Erfüllung der von Togo im Rahmen der African Forest Landscape Restoration Initiative (AFR100) abgegebenen Selbstverpflichtung bei. Das Vorhaben kombiniert Landschafts- und Waldansätze miteinander und hebt somit die besondere Rolle des Waldes in der ländlichen Entwicklung im Kontext von Ernährungssicherung vor.

Das Länderpaket F4F zielt auf die Stärkung der institutionellen Kapazitäten der staatlichen und nichtstaatlichen Akteure für die Umsetzung der nationalen FLR-Strategie sowie auf die Förderung der Potenziale ländlicher Haushalte zur erhöhten Wertschöpfung agroforstwirtschaftlicher Produkte.

Zielgruppe des Vorhabens sind vorzugsweise die junge Bevölkerung und Frauen der Gemeinde Affem-Boussou in der Préfektur Tchamba, Zentralregion, sowie die Bevölkerung der Préfektur Tchamba, die in das Management der vier Gemeinschaftswälder der Préfektur (Alibi, Goubi, Bago und Koussountou) involviert sind.

Die konkreten Ziele des Vorhabens in Togo umfassen folgende Themenbereiche:



Im Auftrag und in enger Abstimmung mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) verfolgt das Projekt Forests4Future in Togo zwei wesentliche Handlungsfelder:

1. Umsetzung der Wiederherstellung von Waldlandschaften mit erprobten und skalierbaren Forest Landscape Restoration (FLR) Maßnahmen
2. Steigerung des ökonomischen Nutzens von Waldprodukten und der Dokumentation von Landnutzungsrechten durch die Förderung waldbezogener Wertschöpfungsketten.

Veröffentlicht von Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Sitz der Gesellschaft in Bonn und Eschborn

‘Globalvorhaben Forests4Future’  
Friedrich-Ebert- Allee 32+36  
53115 Bonn  
E [info@giz.de](mailto:info@giz.de)  
E [forests4future@giz.de](mailto:forests4future@giz.de)  
I [www.giz.de](http://www.giz.de)

Stand Januar 2023

Autoren Hanitra Markolf, Anna Rehmann

Layout © GIZ

Mit technischer Unterstützung von DFS Deutsche Forstservice GmbH

Fotos © Ousman Hunhyet

GIZ ist verantwortlich für den Inhalt dieser Publikation.

Im Auftrag von Federal Ministry for Economic Cooperation and Development (BMZ)

In Kooperation mit Ministère de l’Environnement et des Ressources Forestières (MERF)